

Bericht

des Sozialausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Roland Fürst, Wolfgang Spitzmüller, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 0206) betreffend ein klares Bekenntnis gegen jegliche Art von Diskriminierung und Maßnahmen gegen Hate Crime (Zahl 2100-0158) (Beilage 0277).

Der Sozialausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Roland Fürst, Wolfgang Spitzmüller, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend ein klares Bekenntnis gegen jegliche Art von Diskriminierung und Maßnahmen gegen Hate Crime in seiner 2. Sitzung am Mittwoch, dem 03.09.2025, beraten.

Landtagsabgeordnete Claudia Schlager wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Claudia Schlager den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Berichterstatterin gestellte Antrag mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP gegen die Stimmen der FPÖ mehrheitlich angenommen.

Der Sozialausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Roland Fürst, Wolfgang Spitzmüller, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend ein klares Bekenntnis gegen jegliche Art von Diskriminierung und Maßnahmen gegen Hate Crime die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 03. September 2025

Die Berichterstatterin:
Claudia Schlager eh.

Der Obmann:
Mag. Dr. Roland Fürst eh.